



BV Opfer NS-Militärjustiz e.V., c/o Günter Knebel
Ludwigsburger Str. 22, 28215 Bremen

S.E. Andrij Melnyk, LL.M.
Botschafter und außerordentlicher Bevollmächtigter der Ukraine

Albrechtstraße 26
10117 Berlin

7. Dezember 2020

Bitte um Mithilfe und Einsatz für Menschenrecht der Gewissensfreiheit, hier: **Erneute** Verfolgung und Anklage des Militärdienstverweigerers Ruslan Kotsaba

Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter,

mit Bestürzung und Empörung haben wir Berichte gelesen, wonach Herr Ruslan Kotsaba am 10. Dezember 2020 erneut vor einem Gericht in dem von Ihnen vertretenen und repräsentierten Land Ukraine angeklagt werden soll. An einem Tag, an dem weltweit der Gefangenen aus Gewissensgründen gedacht wird, wird ein engagierter Mann, der aus Gewissensgründen im Jahr 2015 den Militärdienst verweigert, dafür zunächst inhaftiert, nach längerer Haft aber von einem ukrainischen Gericht im Jahr 2016 rechtskräftig freigesprochen worden ist, in Ihrem Land offenkundig einer Mehrfachbestrafung ausgesetzt. Das verletzt Menschenrechtsstandards und dürfte u.E. sicher zu einer Anzeige gegen Ihr Land beim Europäischen Gerichtshof (EUGH) führen.

Beigefügt senden wir Ihnen unsere Stellungnahme, mit der wir Gewissensfreiheit für Ruslan Kotsaba einfordern. Die Gewissensfreiheit, zum Militärdienst Nein zu sagen, ist ein Menschenrecht nach Art. 18 UN-Charta, das in zivilen, freiheitlichen Staaten der Welt anerkannt und respektiert wird – für jede Person, d.h. nicht auf Angehörige bestimmter religiöser Glaubensgemeinschaften verengt werden darf.

Mit Ihrem ausgewiesenen wissenschaftlichen Engagement in völkerrechtlichen Fragen verbinden wir die Hoffnung, dass Sie mit der erbetenen Weitergabe unserer Stellungnahme an die zuständigen Behörden, Staatsanwaltschaft und Gericht, Mittel und Wege finden, in Ihrem Land über die inzwischen erreichten und völkerrechtlich gesicherten freiheitlichen Normen und Standards, die der EUGH „ausgeurteilt“ hat, zu informieren.

Für Ihre freundliche Aufmerksamkeit und Mühe in dieser Angelegenheit sind wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.

Günter Knebel, Schriftführer im Vereinsvorstand

Anlage mit der Bitte um Weitergabe an das Gericht: **Stellungnahme** vom 7.12.2020

ehemaliger Vorsitzender (1990-2018):
Ludwig Baumann (* 13.12.1921, † 5.07.2018)
Vorsitz aktuell vakant.

Schriftführer: Günter Knebel
E-Mail: info@bv-opfer-ns-militaerjustiz.de

Wissenschaftlicher Beirat
Ehrenvorsitz: Prof. Dr. Manfred Messerschmidt, Freiburg /
Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfram Wette, Freiburg /
Beisitzer: Prof. Dr. Detlef Garbe, Hamburg /
Günter Saathoff, Berlin / Prof. Dr. Peter Steinbach, Berlin /
Dr. Rolf Surmann, Hamburg.